

David Gerlach

**Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS)
im Fremdsprachenunterricht**

Online-Material

Inhalt

Wissensquiz zu Kapitel 1: Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben	3
LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 1	4
Wissensquiz zu Kapitel 2: Ursachen von LRS	5
LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 2	6
Wissensquiz zu Kapitel 3: Symptomatik und Diagnose	7
LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 3	8
Wissensquiz zu Kapitel 4: Besonderheiten von LRS im Fremdsprachenunterricht	9
LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 4	10
Wissensquiz zu Kapitel 5: Leseförderung.....	11
LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 5	12
Wissensquiz zu Kapitel 6: Schreibförderung.....	13
LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 6	14
Wissensquiz zu Kapitel 7: Gestaltung von Arbeitsmaterial und schulrechtliche Fragen	15
LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 7	16

Wissensquiz zu Kapitel 1: Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Lesen und Schreiben stellen zwei zentrale Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht dar.		
Die pädagogische Sichtweise auf LRS stellt medizinische Ursachen als zentral heraus.		
Im Zusammenhang von Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben von Schwäche oder Störung zu sprechen verhindert nicht selten einen umfassenden, interdisziplinären Umgang mit den Herausforderungen		

Zuordnen

Ordnen Sie die jeweiligen Begriffe für LRS der korrekten Häufigkeit zu.

isolierte Rechtschreibstörung		ca. 20 Prozent
funktionaler Analphabetismus		ca. 20 Prozent
Lese-Rechtschreib-Schwäche		bis zu 14 Prozent
Lese-Rechtschreib-Störung		ca. 5-8 Prozent
Leseverstehensschwierigkeiten		14,5 Prozent
Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten		ca. 4 Prozent
Legasthenie		ca. 5-8 Prozent

LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 1

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Lesen und Schreiben stellen zwei zentrale Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht dar.	X	
Die pädagogische Sichtweise auf LRS stellt medizinische Ursachen als zentral heraus.		X
Im Zusammenhang von Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben von Schwäche oder Störung zu sprechen verhindert nicht selten einen umfassenden, interdisziplinären Umgang mit den Herausforderungen	X	

Zuordnen

Ordnen Sie die jeweiligen Begriffe für LRS der korrekten Häufigkeit zu.

isolierte Rechtschreibstörung		ca. 20 Prozent
funktionaler Analphabetismus		ca. 20 Prozent
Lese-Rechtschreib-Schwäche		bis zu 14 Prozent
Lese-Rechtschreib-Störung		ca. 5-8 Prozent
Leseverstehensschwierigkeiten		14,5 Prozent
Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten		ca. 4 Prozent
Legasthenie		ca. 5-8 Prozent

Wissensquiz zu Kapitel 2: Ursachen von LRS

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne bezieht sich auf die Identifikation und Manipulation übergeordneter sprachlicher Einheiten wie Silben, Onsets und Reime.		
Auf der orthographischen Stufe des Schriftspracherwerbs entschlüsseln Schülerinnen und Schüler Wörter noch Buchstabe für Buchstabe bzw. Laut für Laut.		
Der Begriff „phonologisches Defizit“ bezieht sich auf die Tatsache, dass die Verarbeitung lautlicher Einheiten entweder sehr langsam oder fehlerhaft geschieht.		
Die Verarbeitung der für das Lesen und Schreiben notwendigen Informationen findet primär im Langzeitgedächtnis statt.		
Das Arbeitsgedächtnis besteht aus der phonologischen Schleife, dem episodischen Puffer, dem visuell-räumlichen Notizblock sowie der zentralen Exekutive.		
Die Arbeitsgedächtniskapazität von Schülerinnen und Schülern mit LRS ist häufig sehr groß.		
Neben neuronalen Ursachen können auch zahlreiche Umweltfaktoren schwache Lese- und Schreibleistungen bedingen.		
Wenn ein Kind in der Grundschulzeit länger ausfällt, hat dies nur selten einen negativen Einfluss auf den Schriftspracherwerb.		
Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten sind in aller Regel nur temporär.		
Lernende mit LRS sind hochbegabt.		

LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 2

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Phonologische Bewusstheit im weiteren Sinne bezieht sich auf die Identifikation und Manipulation übergeordneter sprachlicher Einheiten wie Silben, Onsets und Reime.	X	
Auf der orthographischen Stufe des Schriftspracherwerbs entschlüsseln Schülerinnen und Schüler Wörter noch Buchstabe für Buchstabe bzw. Laut für Laut.		X
Der Begriff „phonologisches Defizit“ bezieht sich auf die Tatsache, dass die Verarbeitung lautlicher Einheiten entweder sehr langsam oder fehlerhaft geschieht.	X	
Die Verarbeitung der für das Lesen und Schreiben notwendigen Informationen findet primär im Langzeitgedächtnis statt.		X
Das Arbeitsgedächtnis besteht aus der phonologischen Schleife, dem episodischen Puffer, dem visuell-räumlichen Notizblock sowie der zentralen Exekutive.	X	
Die Arbeitsgedächtniskapazität von Schülerinnen und Schülern mit LRS ist häufig sehr groß.		X
Neben neuronalen Ursachen können auch zahlreiche Umweltfaktoren schwache Lese- und Schreibleistungen bedingen.	X	
Wenn ein Kind in der Grundschulzeit länger ausfällt, hat dies nur selten einen negativen Einfluss auf den Schriftspracherwerb.		X
Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten sind in aller Regel nur temporär.		X
Lernende mit LRS sind hochbegabt.		X

Wissensquiz zu Kapitel 3: Symptomatik und Diagnose

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Buchstabendreher sind typisch für Lernende mit LRS.		
ADS und ADHS sind in der Regel Folgen von LRS.		
Lernende mit LRS haben häufig eine schlechter lesbare Handschrift.		
Lernenden mit LRS fällt es neben ihren schriftsprachlichen Schwierigkeiten häufig auch schwer sich zu organisieren oder ihren Lernprozess zu planen.		
Es gibt eine Fremdsprachenlegasthenie.		
Lernende mit LRS schreiben ein und dasselbe Wort im gleichen Text häufig auf unterschiedliche Art und Weise.		

Multiple Choice

1. Beim Lesen zeigen sich für Schülerinnen und Schüler mit LRS die folgenden Schwierigkeiten:

- deutlich herabgesetzte Lesegeschwindigkeit
- lautierendes Lesen
- stockendes Lesen
- zwei- und mehrsilbige Wörter werden einfacher gelesen als kurze (einsilbige)

2. In Bezug auf die Handschrift zeigen sich nicht selten die folgenden Probleme:

- schlechteres Schriftbild
- Buchstaben werden verdreht aufgrund visueller Probleme
- Rand oder Zeilenlinierungen werden nicht eingehalten
- Buchstaben werden verschieden groß geschrieben
- Probleme von der Tafel abzuschreiben

LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 3

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Buchstabendreher sind typisch für Lernende mit LRS.		X
ADS und ADHS sind in der Regel Folgen von LRS.		X
Lernende mit LRS haben häufig eine schlechter lesbare Handschrift.	X	
Lernenden mit LRS fällt es neben ihren schriftsprachlichen Schwierigkeiten häufig auch schwer sich zu organisieren oder ihren Lernprozess zu planen.	X	
Es gibt eine Fremdsprachenlegasthenie.		X
Lernende mit LRS schreiben ein und dasselbe Wort im gleichen Text häufig auf unterschiedliche Art und Weise.	X	

Multiple Choice

Fett gedruckte Auswahlmöglichkeiten sind korrekt.

1. Beim Lesen zeigen sich für Schülerinnen und Schüler mit LRS die folgenden Schwierigkeiten:

- deutlich herabgesetzte Lesegeschwindigkeit**
- lautierendes Lesen**
- stockendes Lesen**
- zwei- und mehrsilbige Wörter werden einfacher gelesen als kurze (einsilbige)

2. In Bezug auf die Handschrift zeigen sich nicht selten die folgenden Probleme:

- schlechteres Schriftbild**
- Buchstaben werden verdreht aufgrund visueller Probleme
- Rand oder Zeilenlinierungen werden nicht eingehalten**
- Buchstaben werden verschieden groß geschrieben**
- Probleme von der Tafel abzuschreiben**

Wissensquiz zu Kapitel 4: Besonderheiten von LRS im Fremdsprachenunterricht

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Die empfohlenen Fördermaßnahmen bei LRS im Deutschen lassen sich nur schwer auf fremdsprachendidaktische Settings übertragen.		
Ein reines Training auditiver oder visueller Verarbeitung hilft nicht bei LRS.		
Ein wichtiger Indikator für LRS kann eine deutlich höhere Fehlerzahl im Vergleich zur restlichen Klasse sein.		
Englisch gilt im Vergleich mit dem Deutschen, Französischen und Spanischen als orthographisch sehr intransparent.		
Die schriftsprachlichen Fertigkeiten der L1 beeinflussen jene der L2.		
Vokabellernen bereitet LRS-Lernenden überraschenderweise wenig Probleme.		
Obwohl LRS nicht direkt einem sonderpädagogischen Förderbedarf zuzurechnen sind, sollte die große Zahl an Schülerinnen und Schülern mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht Berücksichtigung finden.		

Was fehlt?

Was fehlt in dieser Auflistung der Förderung bei LRS? Schlagen Sie es im Buch nach und ergänzen Sie:

- Training der phonologischen Bewusstheit,
- silbenorientiertes Training,
- orthographisches Regeltraining,
- Verbesserung der lexikalisch-ganzheitlichen Worterkennung,
- _____

LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 4

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Die empfohlenen Fördermaßnahmen bei LRS im Deutschen lassen sich nur schwer auf fremdsprachendidaktische Settings übertragen.		X
Ein reines Training auditiver oder visueller Verarbeitung hilft nicht bei LRS.	X	
Ein wichtiger Indikator für LRS kann eine deutlich höhere Fehlerzahl im Vergleich zur restlichen Klasse sein.	X	
Englisch gilt im Vergleich mit dem Deutschen, Französischen und Spanischen als orthographisch sehr intransparent.	X	
Die schriftsprachlichen Fertigkeiten der L1 beeinflussen jene der L2.	X	
Vokabellernen bereitet LRS-Lernenden überraschenderweise wenig Probleme.		X
Obwohl LRS nicht direkt einem sonderpädagogischen Förderbedarf zuzurechnen sind, sollte die große Zahl an Schülerinnen und Schülern mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht Berücksichtigung finden.	X	

Was fehlt?

Was fehlt in dieser Auflistung der Förderung bei LRS? Schlagen Sie es im Buch nach und ergänzen Sie:

- Training der phonologischen Bewusstheit,
- silbenorientiertes Training,
- orthographisches Regeltraining,
- Verbesserung der lexikalisch-ganzheitlichen Worterkennung,
- **strukturiertes und explizites Training von Phonem-Graphem-/Graphem-Phonem-Korrespondenzen (phonics).**

Wissensquiz zu Kapitel 5: Leseförderung

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Leseflüssigkeit ist eine Grundlage für Leseverstehen.		
Lesegeschwindigkeit hängt maßgeblich auch von Verarbeitungsprozessen im Arbeitsgedächtnis ab.		
Grapheme und Phoneme einander zuordnen zu können ist eine der zentralsten Fertigkeiten beim Lesen.		
Um eine Grundlage zu schaffen, sollten Lernende mindestens die 600 häufigsten Wörter der Fremdsprache kennen.		
Bei der Förderung im Zusammenhang mit LRS sollte man unbedingt darauf achten, dass man nur Material verwendet, das dem jeweiligen Lerntyp des Schülers/der Schülerin entspricht.		
Die Förderung morphologischer Bewusstheit bezieht sich auf das Herstellen von Graphem-Phonem-Korrespondenzen.		
Multisensorisches Lernen ist hochstrukturiert und verfolgt Prinzipien direkter Instruktion.		
Das Textverständnis verbessert sich, wenn Lernende beim Lesen auch gleichzeitig den Text hören.		
Selbstregulationstechniken können Schülerinnen und Schülern helfen, Lesestrategien und -techniken effektiv einzusetzen.		
eBooks bieten kaum zusätzliche Unterstützung für lese-rechtschreib-schwache Lernende in den Fremdsprachen.		

LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 5

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Lese Flüssigkeit ist eine Grundlage für Leseverstehen.	X	
Lese geschwindigkeit hängt maßgeblich auch von Verarbeitungsprozessen im Arbeitsgedächtnis ab.	X	
Grapheme und Phoneme einander zuordnen zu können ist eine der zentralsten Fertigkeiten beim Lesen.	X	
Um eine Grundlage zu schaffen, sollten Lernende mindestens die 600 häufigsten Wörter der Fremdsprache kennen.		X
Bei der Förderung im Zusammenhang mit LRS sollte man unbedingt darauf achten, dass man nur Material verwendet, das dem jeweiligen Lerntyp des Schülers/der Schülerin entspricht.		X
Die Förderung morphologischer Bewusstheit bezieht sich auf das Herstellen von Graphem-Phonem-Korrespondenzen.		X
Multisensorisches Lernen ist hochstrukturiert und verfolgt Prinzipien direkter Instruktion.	X	
Das Textverständnis verbessert sich, wenn Lernende beim Lesen auch gleichzeitig den Text hören.	X	
Selbstregulationstechniken können Schülerinnen und Schülern helfen, Lesestrategien und -techniken effektiv einzusetzen.	X	
eBooks bieten kaum zusätzliche Unterstützung für lese-rechtschreib-schwache Lernende in den Fremdsprachen.		X

Wissensquiz zu Kapitel 6: Schreibförderung

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Im Vergleich zum Englischen ist das Französische lautgetreu.		
Ein Bewusstsein über die Besonderheiten unterschiedlicher Muttersprachen im eigenen Klassenzimmer kann bestimmte Fehler beim Fremdsprachenlernen erklären.		
Diktate können hilfreich sein, um Rechtschreibbesonderheiten zu trainieren.		
Es ist kaum sinnvoll, Lernende mit LRS eigene Fehlerschwerpunkte erarbeiten zu lassen.		
Metakognitive Schreibstrategien fördern das schrittweise Bearbeiten (vom Planen hin zur Veröffentlichung) eigener Schreibprodukte.		
Mind-Maps helfen, sich Inhalte besser einzuprägen.		
Schülerinnen und Schülern sollte der Sinn hinter dem Anfertigen eines schriftlichen Produktes klargemacht werden.		
Spracherkennungssoftware kann eine sinnvolle Unterstützung bei der Textproduktion sein.		

Reihenfolge

Bringen Sie die Schritte des Multisensorischen Karteikartenlernens zum Automatisieren der häufigsten Wörter in die richtige Reihenfolge:

Read – Cover – Check – Look – Write

LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 6

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Im Vergleich zum Englischen ist das Französische lautgetreu.		X
Ein Bewusstsein über die Besonderheiten unterschiedlicher Muttersprachen im eigenen Klassenzimmer kann bestimmte Fehler beim Fremdsprachenlernen erklären.	X	
Diktate können hilfreich sein, um Rechtschreibbesonderheiten zu trainieren.	X	
Es ist kaum sinnvoll, Lernende mit LRS eigene Fehlerschwerpunkte erarbeiten zu lassen.		X
Metakognitive Schreibstrategien fördern das schrittweise Bearbeiten (vom Planen hin zur Veröffentlichung) eigener Schreibprodukte.	X	
Mind-Maps helfen, sich Inhalte besser einzuprägen.	X	
Schülerinnen und Schülern sollte der Sinn hinter dem Anfertigen eines schriftlichen Produktes klargemacht werden.	X	
Spracherkennungssoftware kann eine sinnvolle Unterstützung bei der Textproduktion sein.	X	

Reihenfolge

Bringen Sie die Schritte des Multisensorischen Karteikartenlernens zum Automatisieren der häufigsten Wörter in die richtige Reihenfolge:

Look – Read – Cover – Write – Check

Wissensquiz zu Kapitel 7: Gestaltung von Arbeitsmaterial und schulrechtliche Fragen

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Kommerzielle Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke sind in den seltensten Fällen für Lernende mit LRS ausgerichtet.		
Stark strukturiertes Material hilft Lernenden mit LRS es zu bearbeiten.		
Der Effekt besonderer LRS-Schriftarten ist umstritten.		
Serifenschriftarten werden generell für Schülerinnen und Schüler mit LRS empfohlen.		
Eine vergrößerte Schrift bzw. ein höherer Zeilenabstand zeigen kaum positive Effekte für Schülerinnen und Schüler mit LRS.		
Notenschutz und Nachteilsausgleich sollten immer unbedingt sofort und gleichzeitig eingesetzt werden.		
Das Anliegen des Notenschutzes ist es, Wege zu finden, die schwachen schriftsprachlichen Leistungen durch andere Formen der Leistungsbewertung auszugleichen.		
Beim Nachteilsausgleich wird die Benotung der Rechtschreibleistung ausgesetzt.		
Eine verlängerte Bearbeitungszeit gilt allgemein als anerkannteste Form des Nachteilsausgleichs.		
Die Maßnahmen von Nachteilsausgleich und Notenschutz sind in Deutschland bundesweit einheitlich geregelt.		

LÖSUNG – Wissensquiz zu Kapitel 7

Wahr oder falsch?

	wahr	falsch
Kommerzielle Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke sind in den seltensten Fällen für Lernende mit LRS ausgerichtet.	X	
Stark strukturiertes Material hilft Lernenden mit LRS es zu bearbeiten.	X	
Der Effekt besonderer LRS-Schriftarten ist umstritten.	X	
Serifenschriftarten werden generell für Schülerinnen und Schüler mit LRS empfohlen.		X
Eine vergrößerte Schrift bzw. ein höherer Zeilenabstand zeigen kaum positive Effekte für Schülerinnen und Schüler mit LRS.	X	
Notenschutz und Nachteilsausgleich sollten immer unbedingt sofort und gleichzeitig eingesetzt werden.		X
Das Anliegen des Notenschutzes ist es, Wege zu finden, die schwachen schriftsprachlichen Leistungen durch andere Formen der Leistungsbewertung auszugleichen.		X
Beim Nachteilsausgleich wird die Benotung der Rechtschreibleistung ausgesetzt.		X
Eine verlängerte Bearbeitungszeit gilt allgemein als anerkannteste Form des Nachteilsausgleichs.	X	
Die Maßnahmen von Nachteilsausgleich und Notenschutz sind in Deutschland bundesweit einheitlich geregelt.		X